



www.kirch-
dahoam.de
Pfarrverband Maria Tading

weißt du, wo der Himmel ist?

Christi Himmelfahrt | 21. Mai

Eröffnung / Kreuzzeichen

Heute feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. Jesus Christus hat uns seinen Geist verheißen und ruft uns immer wieder zusammen, um sein Gedächtnis zu feiern. Mit all unseren Sorgen und Bitten dürfen wir zu ihm und damit zu

Gott zu kommen. Er ist stets an unserer Seite, so wie er es uns zugesagt hat: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!

✓ Im Namen des Vaters...

✓ Amen.

Kyrie-Rufe

✓ Herr Jesus, du gehst uns im Leben voran. Kyrie eleison.

✓ Kyrie eleison.

✓ Herr Jesus Christus, du bist stets an unserer Seite. Christe eleison.

✓ Christe eleison.

✓ Herr Jesus, du versprichst uns die Kraft des Geistes. Kyrie eleison.

✓ Kyrie eleison.

Bibeltext: Seid gewiss: Ich bin bei euch

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium. In jener Zeit ¹⁶gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. ¹⁷Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. ¹⁸Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf

der Erde. ¹⁹Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ²⁰und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Mt 28, 16-20

Impuls

„Weißt du, wo der Himmel ist?“ – so fragt ein modernes Lied (Text: Wilhelm Willms). Eine wichtige Frage – denn wir reden in Gebeten und Gottesdiensten ganz selbstverständlich davon.

Vom Himmel, in dem Gott wohnt – in dem unsere Verstorbenen ein neues Leben finden – in den auch wir alle kommen wollen.

Und vom Himmel, der sich angeblich auch schon auf Erden zeigt – wie es in einem anderen Lied heißt: „Himmel auf Erden, er kann uns werden, mit jedem Tag wieder neu“.

Rein optisch weiß jeder, wo der Himmel ist – doch ‚Himmel‘ ist mehr als das blaue Gewölbe, das die Erde überspannt...

Jesus hat damals versucht, den Menschen viele Werte mit auf den Weg zu geben, die das Leben für alle lebenswert und schön machen. Und schon damals ist es den Meisten sehr schwer gefallen, so zu leben, dass sie auch auf andere Menschen und nicht nur auf sich selbst und ihren eigenen Vorteil geschaut haben.

Dabei wäre es gar nicht so schwer, den Himmel schon ein Stück weit auf die Erde und unter uns zu holen. Wenn wir mit offenen Herzen durch die Welt gehen, dann kann das Leben auch für alle gelingen.

Dann ist nicht mehr wichtig, ob jemand viel Geld hat – alt oder jung – dick oder dünn ist. Dann zählt nämlich das, was Jesus damals vermitteln wollte und uns als Auftrag gegeben hat.

Folgende Stichworte können uns helfen, den Himmel zu leben:

Rücksicht – Frieden – Nächstenliebe – Geborgenheit – Teilen – Gemeinschaft – Toleranz – Zeit haben – Gerechtigkeit – Heimat – Liebe

Ein bisschen weniger „Ich“ und dafür mehr „Wir“. Dann können wir wirklich schon ein Stück vom Himmel, den wir uns einmal bei Gott erhoffen, erfahren. Halten wir in uns also durchaus die Sehnsucht nach diesem Himmel offen. Aber: Holen wir uns auch immer wieder ein kleines Stück Himmel auf die Erde, wenn wir die Liebe leben!

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

- V Gott hat Jesus aus dem Tod errettet und ihn in seine Herrlichkeit aufgenommen. Zu ihm bringen wir unsere Bitten:
- + Für alle Christen, dass sie voll Freude und Begeisterung die frohe Botschaft verkünden bis an die Grenzen der Erde.
 - + Für die Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, dass ihnen im Geist Jesu geholfen wird.
 - + Für alle Menschen, deren Leben durch Krankheit bedroht ist, dass sie wieder gesund werden.
 - + Für Alle, die sich für andere einsetzen, dass sie ihren Dienst mit Geduld, Mut und Hoffnung ausüben.
 - + Für unsere Verstorbenen, dass sie in deinem Licht der Liebe geborgen sind.
- V So beten wir voll Vertrauen, wie Jesus es uns gelehrt hat:
- A Vater unser...

Segensbitte und Kreuzzeichen

- V Guter Gott,
du hast Jesus in den Himmel aufgenommen.
Wir vertrauen auf sein Wort,
dass er dennoch alle Tage unseres Lebens bei uns ist.
Lass uns in diesem Vertrauen wachsen
und auch einander diese frohe Botschaft
immer wieder verkünden.
Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A Amen.
- V Gelobt sei Jesus Christus.
- A In Ewigkeit. Amen.